

## **SPD-Fraktion in der Schleswiger Ratsversammlung**

### **Rechenschaftsbericht April 2019 bis September 2020**

#### Inhaltsverzeichnis

1. Statistik
  - 1.1. Sitzungen und sonstige Termine
  - 1.2. Umstrukturierungen während des Berichtszeitraumes
2. Aus den Ausschüssen
3. Ein kurzer Ausblick
4. Anlage 1 – Auflistung sonstige Veranstaltungen und Termine und sonstige Gremien
5. Anlage 2 – Ausschussbesetzung und interne Vertreterreihenfolge
6. Anlage 3 – Fraktionsmitglieder und Funktionen
7. Anlage 4 – Anträge
8. Anlage 5 – Haushaltsrede Haushalt

## 1. Statistik

### 1.1 Sitzungen und sonstige Termine

Im Berichtszeitraum April 2019 bis September 2020 haben stattgefunden:

20 Fraktionssitzungen - 11 Ratsversammlungen - 52 Ausschusssitzungen – über 43 Sitzungen von sonstigen Gremien (Aufsichtsräte Stadtwerke und Kommunalbetriebe, Verwaltungsrat Nospa, Aufsichtsrat OFS, Gesellschafterversammlung Theater, Theaterbeirat, Kita-Beirat, Forum SL-Süd, Lenkungsgruppen Bildung, Sozialraumplanung, Stadtmuseum, Mannschaftsheim, Innenstadtsanierung, Gestaltungssatzung (Zahl geschätzt, nicht alle Einladungen liegen vor), Außerdem gab es ca. 106 sonstige Termine und Veranstaltungen, zu denen Fraktionsvertreter eingeladen waren und teilgenommen haben.

Das macht im Berichtszeitraum insgesamt über 232 Termine, an denen Vertreter der Fraktion teilgenommen haben. Die Terminliste ist in Bezug auf die sonstigen Gremien und sonstigen Termine (s. Anlage 1) nicht vollständig, so dass tatsächlich sogar mehr Termine wahrgenommen wurden.

### 1.2 Umstrukturierungen während des Berichtszeitraumes

Mit der Wahl von Stephan Dose zum Bürgermeister gab dieser sein Ratsmandat zum 01. November 2019 ab und schied aus der Fraktion aus. In der Fraktionssitzung am 15. Oktober 2019 wurde ich, Christoph Dahl, zum Fraktionsvorsitzenden gewählt.

Damit wurde der Posten als stellv. Fraktionsvorsitzender frei und durch Wahl von Jürgen Lorenzen nachbesetzt.

Für Stephan Dose rückte als neues Fraktionsmitglied mit Sönke Büschenfeld ein bekanntes Gesicht nach. Er übernahm die ebenfalls vakante Position als Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses der Stadt.

Gleichzeitig ist es der SPD-Fraktion erneut gelungen, mit Dominik Müller, einen jungen und engagierten Menschen aufzunehmen und zunächst mit einem Sitz als ordentliches Mitglied im Werkausschuss auszustatten.

Im Juli hat Sönke Büschenfeld erklärt, seine Mandate zum 01. August 2020 niederzulegen. Neben dem damit verbundenen Verlust an hoher kommunalpolitischer Erfahrung, sah sich der Fraktionsvorstand erneut damit betraut, einen neuen Bauausschussvorsitzenden zu finden. Fabian Bellinghausen wird in die Ratsversammlung nachrücken und gleichzeitig auch die Leitung des Bau- und Umweltausschusses übernehmen. Damit schafft die SPD-Fraktion es wieder einen jungen und engagierten Menschen in Verantwortung zu bringen.

Fabian war zuvor bereits Ersatzmitglied in diesem Ausschuss und ordentliches Mitglied im Finanzausschuss. Seinen Sitz im Finanzausschuss wird Dominik Müller übernehmen. Zur Besetzung der Ausschüsse verweise ich auf Anlage 2. In der Anlage 3 sind die entsprechenden Personen samt Funktionen aufgelistet.

Zusätzlich wurde Sönke Haders zum Fraktionsgeschäftsführer gewählt und verstärkt den Fraktionsvorstand, der damit auf fünf Personen anwächst.

Im Januar 2020 gab es zusätzlich einen Wechsel an der Spitze des SJS-Ausschusses. Maren Korban wurde zur neuen Vorsitzenden gewählt.

## 2. Aus den Ausschüssen

In dieser Kommunalwahlperiode hat die Fraktion mit einer direkten Berichterstattung aus den Ausschüssen begonnen. Rotierend wird durch die Mitglieder nach jeder Sitzung ein Bericht nach einem vorgegebenen Gerüst gefertigt und veröffentlicht (Facebook, Homepage). An dieser Stelle wird auf die jeweiligen Berichte verwiesen.

## 3. Ein kurzer Ausblick

Die Kommunalwahlperiode neigt sich der Halbzeit zu. Zurückgeblickt war es eine schwierige Kommunalwahlperiode, denn wenngleich die Bürgermeisterwahl endlich mal wieder ein Wahlsieg war, bedeutete das Ausscheiden aus der Fraktion von Stephan Dose einen großen Verlust in allen Belangen für die SPD-Ratsfraktion. Kurz darauf folgte die Fraktionsarbeit digital und unter Coronabedingungen.

Die SPD-Ratsfraktion wird ab sofort wieder alle Fraktionssitzungen mit persönlicher Präsenz abhalten, sofern hierfür der Ständesaal des Rathauses genutzt werden kann. Es wird nur noch ausnahmsweise auf digitale Sitzungen ausgewichen. Für die kommende Zeit gilt es, den Fokus nicht in den Haushaltsberatungen zu verlieren, sondern weiter an den Sachthemen zu arbeiten. Hierfür hat die SPD-Fraktion Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit den Themen Stadtteilarbeit, Faire-Trade-Town und Mobilität beschäftigen und der Fraktion von Ihren Ergebnissen berichten. Hieraus sollen Ergebnisse in Form von Anträgen folgen. Gleichzeitig sollen zur Klausurtagung im Oktober/November weitere Schwerpunktsetzungen aus dem Wahlprogramm erfolgen. Bisher war die Kommunalwahlperiode sehr reaktiv geprägt und hoher Aufwand notwendig um Anträge der anderen Fraktion durch bspw. Änderungsanträge oder Kommunikation im Vorwege „gangbar“ zu machen.

Zusätzlich seien an dieser Stelle vier große Themen benannt, die die Fraktionsarbeit dauerhaft mitprägen:

3

### Bahnhof

Unabhängig von den juristischen Entscheidungen, setzt sich die SPD-Ratsfraktion dafür ein, dass Bahnhofsumfeld schnellstmöglich zu verbessern. Die SPD-Ratsfraktion hat sich außerdem sofort für einen städtischen Kauf des Bahnhofs angesprochen, falls die Bahn den Kaufvertrag mit dem Investor rückabwickeln wird. Das Eingangstor für viele Besucherinnen und Besucher sowie Gäste unserer Stadt gibt ein Bild ab, das niemanden wirklich einlädt. Dies gilt es, so schnell wie nur möglich, zu ändern.

### Theater

Es gibt Befürworter und Gegner in Schleswig. Ziel der SPD-Ratsfraktion war es immer, den Weg für den Theaterstandort Schleswig so zu begleiten, dass am Ende des langen Weges ein neues Theater entsteht. Populistische Forderungen anderer Fraktionen, die bisher in das Projekt gesteckte Arbeit in die Mülltonne zu werfen, sollte niemanden aus der Ruhe bringen. Es gilt nun abzuwarten, wie viel ein Theaterneubau am Ende überhaupt Kosten wird. Erst dann kann mit kühlem Kopf eine Entscheidung getroffen werden. Die SPD-Ratsfraktion steht mehrheitlich zu der Entscheidung die Planungen für den Neubau voranschreiten zu lassen, bis endgültig die Kosten feststehen.

### Fahrradstadt

Das Thema Fahrradstadt pressiert ebenfalls. Verkehrsplaner gibt es anscheinend keinen für unser schönes Schleswig (SPD-Antrag).

Die Radwege in Schleswig sind in der Tat eine Sache für sich, sie sind mitunter schlecht ausgebaut, es fehlen Markierungen oder sie enden im Nichts. Hier muss sich zukünftig etwas tun. Dennoch setzt sich die SPD-Ratsfraktion am Beispiel des Ausbaus der

Schleswig, den 9. September 2020

Flensburger Straße dafür ein, dass alle Verkehrsteilnehmer bei künftigen Planungen Berücksichtigung finden, denn unabhängig von der Antriebsart werden wir hier im ländlich geprägten Raum auch immer mit Personenkraftwagen zu tun haben. Insofern gilt es den besten Kompromiss für Räder, Autos und Fußgänger zu finden.

### Wikinghalbinsel - Sanierung

Die Wikinghalbinsel muss saniert werden. Nach Auffassung der SPD-Ratsfraktion ist die vollständige Sanierung die Variante, mit der man zukunftssicher und generationengerecht eine Entlastung der Schlei und Ihrer Qualität herbeiführen kann.

Die Gesamtkosten sind in genauer Höhe noch nicht bekannt. Es ist auch unklar, welchen Anteil die Stadt Schleswig am Ende tragen wird. Es ist wichtig, dass man ohne mögliche behördliche Anordnungen und Klageverfahren zu einer guten Lösung für unser Schleswig und die betroffenen Anwohner kommt.

Dieser Rechenschaftsbericht gibt einen guten aber nicht vollständigen Überblick über die Arbeit der SPD-Ratsfraktion in der benannten Periode.

Für Fragen, Anregungen und Kritik stehen die Mitglieder der Fraktion selbstverständlich auch außerhalb der Mitgliederversammlungen gern zur Verfügung.

Für die Fraktion  
Christoph Dahl

Schleswig den 06. September 2020

**Anlage 1 (Termine)**

**Sonstige Termine:**

- 28.03.2019 Jahreshauptversammlung SPD - Schleswig  
29.03.2019 Begleitgruppe Stadtwerke Kooperation  
30.03.2019 Ausstellungseröffnung "Spannungsfeld Weimar"  
04.04.2019 Ausstellungseröffnung "Europäischer Naturfotograf des Jahres"  
05.04.2019 Seniorenarbeit der Zukunft - Vortrag Franz Müntefering  
08.04.2019 Besuch des Rendsburger Theater - Theaterfreunde Schleswig  
12.04.2019 Ausstellungseröffnung "100 Jahre Gewerkschaft des öffentlichen Dienstes Schleswig"  
24.04.2019 Ausstellungseröffnung - Hans Olde  
25.04.2019 Pressetermin Freigabe Ladenstraße für Radfahrer  
25.04.2019 SPD Bundestagsfraktion Veranstaltung zu Kinderrechten  
26.04.2019 Betriebsversammlung der Stadtwerke SL,RD u. Eck  
26.04.2019 Begleitgruppe Stadtwerke Kooperation  
29.04.2019 Infoveranstaltung Sportentwicklungsplanung  
30.04.2019 Inforveranstaltung SmartCity Sonderburg  
01.05.2019 Maikundgebung verdi  
02.05.2019 Eröffnung Dommarkt  
03.05.2019 Eröffnung Feuerwache Karpfenteich  
06.05.2019 Stadtwerke Info-Gespräch zur Kalten Nahwärme  
06.05.2019 Gesellschaft SL-Stadtgeschichte Buchvorstellung  
07.05.2019 Wirtschaftsjuvenoren Vorstellung der Wirtschaftsbilanz  
09.05.2019 Infoveranstaltung Ausbau Chemnitzstraße  
10.05.2019 Bürgergespräch zur Verkehrssituation "Auf der Freiheit"  
10.05.2019 Bürgergespräch zur Verkehrssituation "Norderdomstraße"  
10.05.2019 Europa-Union Festveranstaltung am Europaplatz  
16.05.2019 Ehrung der Sportlerinnen und Sportler  
18.05.2019 100 Jahre Awo  
20.05.2019 Jugendkonferenz Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten  
22.05.2019 Kunstverein Schleswig Ausstellungseröffnung  
24.05.2019 Schleifahrt der Brüder der Schlei-Loge  
26.05.2019 150 Tierschutzverein  
03.06.2019 Dom Baustellenbesichtigung  
04.06.2019 Eröffnung offene Bühne Dannewerkschule  
05.06.2019 Kooperation Stadtwerke

- 12.06.2019 Gemeinsames Grillen mit den Bürgermeistern der Nachbarschaftsgemeinden  
14.06.2019 Grillen bei der Feuerwehr  
15.06.2019 Klausurtagung Aufsichtsrat Stadtwerke und Hauptausschuss  
15.06.2019 Sommerfest Kinderspielzentrum  
17.06.2019 Runder Tisch Integration + Vielfalt  
20.06.2019 Stadtmuseum Eröffnung Ausstellung „Erde“  
26.06.2019 Schloss-Gottorf Weimar-Ausstellung  
27.06.2019 Rathaus Bürgerbeteiligung Innenstadt  
01.07.2019 Rathaus Empfang Altstädter St. Knudsgilde  
02.07.2019 Stadtmuseum Vortrag Straßen in Schleswig  
19.07.2019 Eröffnung Popkiss  
24.07.2019 Besprechung zum Theater-Wettbewerb  
08.08.2019 Schleifahrt mit Vertretern des Schleifinfozentrums  
20.06.2019 Aufsichtsrat Grundstücksentwicklungsgesellschaft  
21.06.2019 Klausurtagung wg. Stadtwerke-Allianz  
24.06.2019 Personalversammlung Stadtwerke  
24.06.2019 Gesellschafterversammlung Stadtwerke  
04.07.2019 Aufsichtsrat Ostseefjord Schlei GmbH  
22.08.2019 Gespräch Stadtwerke wg. Breitband am Holm  
26.08.2019 Informationsveranstaltung im Rathaus bzgl. Plessenstr. – Am Hafen – Knud-Laward-Str.  
03.09.2019 Vorstellung Jugendstudie im Jugendzentrum  
04.09.2019 Politische Begleitgruppe Stadtwerke Allianz  
05.09.2019 Eröffnung der Jugendpsychiatrie Helios  
05.09.2019 Ausstellungseröffnung Museum für Outsiderkunst  
07.09.2019 Rebekka-Loge  
08.09.2019 Tag des offenen Denkmals im St. Petri Dom  
08.09.2019 Südangelner Sängerbund  
09.09.2019 Termin in Busdorf bzgl. des Gewerbegebietes Schleswig/Busdorf  
12.09.2019 Infoveranstaltung Förderverein Feuerwehr  
13.09.2019 Klausurtagung Kooperation Stadtwerke  
16.09.2019 Schleibereisung  
17.09.2019 Gespräch im Bauamt wg. Eines Bauvorhabens  
18.09.2019 Gespräch mit mittenmang  
20.09.2019 Sommerdialog Stadtwerke  
21.09.2019 Schiet sammeln

- 21.09.2019 30-jähriges Jubiläum der THW-Jugend  
22.09.2019 Jubiläumsgottesdiens ambulanter Hospizdienst  
25.09.2019 Runder TischWirtschaft  
1.10.2019 Veranstaltung der Wirtschaftsunioren zum Weltkulturerbe  
03.10.2019 Tag der offenen Moschee  
11.10.2019 Empfang 100 Jahre VfR Schleswig  
05.11.2019 Lenkungsgruppe Familienzentren  
07.11.2019 Dialog der Religionen  
08.11.2019 Einladung zum 40-jährigen Jubiläum des Frauenzentrums Schleswig  
09.11.2019 Ganztägiger Workshop Theater GmbH  
19.11.2019 Treffen mit Herrn Dammann – Förderung Wikingertage?  
25.11.2019 Stadtwerke Allianzgründungsfeier  
28.11.2019 Preisgericht Theater  
03.12.2019 Gespräch zum Gesellschaftervertrag Theater GmbH  
07.12.2019 Eröffnung Schwahlmarkt  
09.12.2019 Vorstellung Weiterentwicklung Rahmenplan auf der Freiheit  
14.12.2019 Weihnachtsstand Stadtweg  
31.12.2019 Silvesterempfang Rotary Club Schleswig und Rotary Club Schleswig Gottorf  
09.01.2020 Treffen mit der Ortsgruppe des ADFC  
13.01.2020 Amtseinführung von Stephan Dose  
27.01.2020 Termin mit dem Sozialausschuss des Kreises - Wohnungslosigkeit  
30.01.2020 Runder Tisch Klima  
01.02.2020 Grundsteinlegung Hospiz im Garten  
06.02.2020 Forum Süd  
13.02.2020 Löwen von Schleswig  
18. Februar 2020 Interfraktioneller Austausch mit Jonas Kähler  
19.02.2020 Jahresrückblick Jugendzentrum  
19.02.2020 Treffen Gewoba Nord, SGEK  
23.02.2020 Neujahrsempfang SPD Schleswig  
24.02.2020 Runder Tisch Klima  
28.02.2020 Jahreshauptversammlung der Feuerweh Schleswig  
07. März 2020 Sportjugendtag Scheersberg  
09. März 2020 Sachstand Kulturhaus auf der Freiheit  
30.04.2020 Digitale Ratsarbeit Termin im Rathaus  
22.07.2020 Runder Tisch Wirtschaft

10.09.2020 Projektgruppensitzung Tourismus

01.09.2020 Workshop Jugendbeteiligung

10.09.2020 Projektgruppensitzung Tourismus

**Sonstige Gremien:**

25.04.2019 AR Stadtwerke

25.04.2019 AR Richter GmbH

25.04.2019 AR Kommunalbetriebe

07.05.2020 Fraktionsvorsitzendenrunde

22.05.2020 KPR

13.06.2019 AR EEG

13.06.2019 Stadtwerke

13.06.2019 AR Richter GmbH

13.06.2019 AR Kommunalbetriebe

14.06.2019 Gesellschafterversammlung Landestheater

21.08.2019 Aufsichtsrat Ostseefjord Schlei GmbH

02.09.2019 Ältestenrat

10.09.2019 AR Stadtwerke

10.09.2019 AR Kommunalbetriebe

18.09.2019 KPR

19.09.2019 Gesellschafterversammlung Ostseefjord Schlei

15.10.2019 Seniorenbeirat

23.10.2019 AR Kommunalbetriebe

23.10.2019 AR Stadtwerke

06.11.2019 KPR

07.11.2019 AR Kommunalbetriebe

07.11.2019 AR Stadtwerke

05.12.2019 AR Stadtwerke

05.12.2019 AR Richter GmbH

05.12.2019 AR Stadtwerke

06.02.2020 Forum Schleswig Süd

12.02.2020 KPR

20.02.2020 AR EEG

20.02.2020 AR Stadtwerke

20.02.2020 AR Kommunalbetriebe

16.03.2020 Fraktionsvorsitzenden- und Einzelvertreterrunde

14.04.2020 Fraktionsvorsitzenden- und Einzelvertreterrunde

14.05.2020 AR Stadtwerke

14.05.2020 AR Kommunalbetriebe

05.06.2020 AR Richter GmbH

05.06.2020 AR Kommunalbetriebe

05.06.2020 AR Stadtwerke

05.06.2020 AR EEG

28.08.2020 Gesellschafterversammlung Theater

31.08.2020 ÄR

16.09.2020 KPR (Plan)

22.09.2020 AR Stadtwerke (Plan)

22.09.2020 AR Kommunalbetriebe (Plan)

**Anlage 2 (Ausschussbesetzung und interne Vertreterreihenfolge)**

<b>Ausschuss</b>	<b>Reihenfolge der Vertreter</b>	<b>nachrichtlich: Mitglieder</b>
Hauptausschuss	Fabian, Eckhard, Corinna, Jürgen	Christoph, Maren, Eike
Finanzausschuss	Fabian, Sönke H., Holger, Jürgen, Eckhard, Christoph	Eike, Horst, Dominik
Bau- und Umwelt- ausschuss	Eckhard, Christoph, Sönke H., Holger	Fabian, Jürgen, Michael
Kultur-, Sport- u. Tourismusausschuss	Inke, Horst, Eike, Dominik, Corinna, Fabian, Christoph,	Henrik, Eckhard, Sönke H.
Schul-, Jugend- u. Sozialausschuss	Niklas, Henrik, Horst, Michael, Birte, Eckhard, Fabian	Maren, Christoph, Inke
Werkausschuss	Michael, Jürgen, Fabian, Sönke H., Eike, Fabian, Christoph	Corinna, Eckhard, Dominik

**Anlage 3 (Fraktionsmitglieder und Funktionen)**

Christoph Dahl

Ratsherr, Fraktionsvorsitzender (Fraktionsvorstandsmitglied), 2. stellv. Bürgermeister, stellv. Vorsitzender HA, Mitglied: SJS, Ältestenrat, Kriminalpräventiverrat, Personalkommission, Forum Schleswig Süd, Schulleiterwahlausschuss, Gesellschafterversammlung der Schleswiger Kommunalbetriebe GmbH und der Schleswiger Stadtwerke GmbH, Polizeibeirat, stellv. Mitglied in BUA, FA, KST,WA

Corinna Philippsen

Ratsfrau, stellv. Fraktionsvorsitzende (Fraktionsvorstandsmitglied), Mitglied: WA, Forum Schleswig Süd, Aufsichtsrat Richter GmbH, Schleswiger Stadtwerke GmbH, Schleswiger Stadtwerke EEG GmbH, Schleswiger Kommunalbetriebe GmbH, stellv. Mitglied: HA, KST, Polizeibeirat, Gesellschafterversammlung der Schleswiger Kommunalbetriebe GmbH und der Schleswiger Stadtwerke GmbH

Jürgen Lorenzen

Ratsherr, stellv. Fraktionsvorsitzender (Fraktionsvorstandsmitglied), Mitglied: BUA, Forum Schleswig Süd, Aufsichtsrat Richter GmbH, Schleswiger Stadtwerke GmbH, Schleswiger Stadtwerke EEG GmbH, Schleswiger Kommunalbetriebe GmbH, stellv. Mitglied: HA, FA, WA, Gesellschafterversammlung der Schleswiger Kommunalbetriebe GmbH und der Schleswiger Stadtwerke GmbH, Polizeibeirat

Eckhard Haeger

Ratsherr, Kassierer (Fraktionsvorstandsmitglied), 1. stellv. Bürgervorsteher, Mitglied: KST, WA, Ältestenrat, Forum Schleswig Süd, Aufsichtsrat Richter GmbH, Schleswiger Stadtwerke GmbH, Schleswiger Stadtwerke EEG GmbH, Schleswiger Kommunalbetriebe GmbH, Gesellschafterversammlung der Schleswiger Kommunalbetriebe GmbH und der Schleswiger Stadtwerke GmbH, Verbandsversammlung Zweckverband NOSPA, Polizeibeirat, stellv. Mitglied: HA, BUA, FA, SJS, Schulleiterwahlausschuss

Sönke Haders

Bürgerliches Mitglied, Fraktionsgeschäftsführer (Fraktionsvorstandsmitglied), Mitglied im KST, stellv. Mitglied: BUA, FA, WA, delegierter für Städtetagebund

Inke Asmussen

Bürgerliches Mitglied, Mitglied: SJS, Forum Schleswig Süd, Schulleiterwahlausschuss, stellv. Mitglied im KST

Fabian Bellinghausen

Ratsherr, mit Ratsversammlung vom 07. September 2020 Vorsitzender des BUA, Mitglied im Aufsichtsrat der Schleswiger Grundstücksentwicklungsgesellschaft, stellv. Mitglied: HA, FA, KST, SJS, WA, Schulleiterwahlausschuss

Holger Groteguth

Bürgerliches Mitglied, stellv. Mitglied: BUA, FA

Maren Korban

Ratsfrau, Vorsitzende des SJS, Mitglied: HA, Kriminalpräventiver Rat, Schulleiterwahlausschuss, Forum Schleswig Süd, Beirat der St. Benedikt Diakonische Senioreneinrichtungen Schleswig gGmbH, stellv. Mitglied: KST, Polizeibeirat, Gesellschafterversammlung der Schleswiger Kommunalbetriebe GmbH und der Schleswiger Stadtwerke GmbH, Aufsichtsrat der Ostseefjord Schlei GmbH – Gesellschaft für Tourismus-, Regional- und Stadtmarketing

## Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Schleswig

Schleswig, den 9. September 2020

Michael Manthey-Oye

Bürgerliches Mitglied, Mitglied im BUA, stellv. Mitglied: SJS, WA, Schulleiterwahlausschuss

Dominik Müller

Bürgerliches Mitglied, Mitglied im WA und FA, stellv. Mitglied im KST

Eike Ockert

Ratsherr, Mitglied: FA, HA, Forum Schleswig Süd, stellv. Mitglied: KST, WA, delegierte für Städtebundtage, Gesellschafterversammlung der Schleswiger Kommunalbetriebe GmbH und der Schleswiger Stadtwerke GmbH, Polizeibeirat

Birte Pauls

Bürgerliches Mitglied, stellv. Mitglied: SJS, Schulleiterwahlausschuss

Niklas Pusch,

Bürgerliches Mitglied, stellv. Mitglied im SJS

Jan-Henrik Vogt

Bürgerliches Mitglied, stellv. Vorsitzender KST, Mitglied im Gemeindevahlausschuss zur Wahl eines Bürgermeisters/einer Bürgermeisterin, stellv. Mitglied im SJS

Horst Zingler

Bürgerliches Mitglied, Mitglied: FA, Forum Schleswig Süd, Gesellschafterversammlung der Schleswig-Holsteinischen Landestheater und Sinfonieorchester GmbH, stellv. Mitglied: KST, SJS

**Anlage 4 (Anträge)**

**Beschluss zur insekten- und bienenfreundlichen Stadt Schleswig (Antrag der GRÜNE- und SPD-Fraktion), Ratsversammlung 01. April 2019:**

Es wird beschlossen:

1. Die Umweltdienste identifizieren Grünflächen, die zur Umgestaltung in Wildblumenwiesen, insektenfreundliche Staudenbeete oder Streuobstwiesen geeignet sind. Die Umweltverbände sind dabei in geeigneter Weise einzubinden. Im Rahmen dieser Erfassung sind die Kosten und die Folgekosten einer entsprechenden Umwandlung durch die Umweltdienste zu ermitteln.
2. Für die Baum- und Gehölzpflege werden Arbeitsweisen durch die Umweltdienste entwickelt, die neben der Verkehrssicherheit und Ordnung auch auf die Lebensraumschaffung für Holzinsekten und Vögel zielen. Die Kosten für die Umsetzung des Konzeptes sind durch die Umweltdienste zu ermitteln.
3. Als Rückzugsort für Insekten und Kleintiere sollen an geeigneten Stellen Kleinbiotope in Form von z. B. Stein- und Totholzhaufen errichtet werden. Geeignete Orte sowie die Kosten für die Errichtung sind durch die Umweltdienste zu ermitteln.
4. Auf den Flächen, die die Umweltdienste betreuen, sind an geeigneten Stellen kurzfristig Insektenhotels zu installieren. Die hierdurch entstehenden Kosten sind durch die Umweltdienste zu ermitteln.
5. An geeigneten Stellen sind an Biotopen sowie Wildblumen und Streuobstwiesen Beschilderungen mit erläuternden Hinweisen aufzustellen. Die entstehenden Kosten sind durch die Umweltdienste zu ermitteln.
6. Die Stadt Schleswig wird Mitglied im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“.
7. Die Stadt Schleswig wird durch regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit auf die Bedeutung von Insekten im Ökosystem hinweisen. Hierzu könnte im weiteren Verlauf auch ein Gartenwettbewerb durchgeführt werden. Angesiedelt werden könnte dies im Fachbereich Bau - SG Öffentliches Grün/Landschaftsbau.
8. Für die Umsetzung der Maßnahmen sind Fördermöglichkeiten zu prüfen.
9. Die Ergebnisse der Prüfaufträge sind dem BUA bis spätestens Ende Mai 2019 vorzulegen. Über die Durchführung und Priorisierung der einzelnen Maßnahmen wird dann entschieden.
10. Für alle Maßnahmen sind die Kosten aufgeschlüsselt in investive und laufende Kosten zu ermitteln. Den Kosten sind die Ersparnisse gegenüberzustellen und in einer Gesamtbilanz (Kosten/Ersparnisse) gegenüberzustellen.
11. Ein Betrag von 2.000,-- EURO soll für die Förderung von Privatinitiativen bereitgestellt werden. Förderungsmodalitäten sind öffentlich bekannt zu geben.

(beschlossen)

## Beschluss über die Nachnutzung der Gallbergschule (Antrag der SPD- und GRÜNEN-Fraktion vom 15.05.2019)

### Beschlussvorschlag:

Nach der Schließung der Gallbergschule wird das Gebäude zukünftig für soziale, schulische und kulturelle Zwecke genutzt. Ziel dabei ist, den Stadtteil St. Jürgen zu stärken und mittelfristig ein Stadtteilzentrum zu entwickeln, das durch das Programm Soziale Stadt gefördert werden kann.

Zur kurzfristigen Nachnutzung des Gebäudes wird die Verwaltung beauftragt, folgende Nutzungen zu prüfen:

- Der Kinderschutzbund mit dem Kinderparadies soll die Räumlichkeiten weiter nutzen dürfen.
- Die Sporthalle soll auch weiterhin soweit erforderlich für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung stehen. Insbesondere während der Sanierungsarbeiten in der Sporthalle der Domschule.
- Flüchtlingshilfe Haddeby–Schleswig
- Angebote der Volkshochschule, ggf. auch speziell für Jugendliche
- Kulturelle Nutzungen, z. B. für Veranstaltungen (Musik, Chor u. ä.).
- Räume für Jugendkultur (z. B. Jugendcafé, selbstorganisierte Jugendräume, Probenräume im Keller, sofern mit Schallisolierung möglich)
- Schleswiger Tafel

(beschlossen)

14

### Antrag der SPD Ratsfraktion Leitungsgebundene Wasserspender an Schulen

**SJS-Ausschuss am 05. Juni 2019**

#### Antrag

Es wird beschlossen, dass Schulen in der Trägerschaft der Stadt Schleswig mit mindestens einem Wasserspender ausgestattet werden.

#### Begründung

Regelmäßiges Wassertrinken ist für die Gesundheit des menschlichen Körpers wichtig. Dies gilt für Erwachsene, Jugendliche und Kinder gleichermaßen. Besonders Kinder sind im Laufe eines Tages sehr aktiv und dies gerade in der Schule. Sie benötigen viel Energie für das Lernen, sowie das Austoben in den Pausen und im Sportunterricht.

Noch immer erscheinen die meisten Kinder mit gekauften Limonade- und Saftflaschen in der Schule. Leider werden in vielen Bildungseinrichtungen der Einfachheit halber Getränkeautomaten aufgestellt oder kalorienhaltige Getränke am Schulkiosk angeboten.

Die Förderung regelmäßigen Wassertrinkens sollte daher durch nachhaltige Maßnahmen gestärkt werden, ebenso wie die Aufklärung der Kinder über dessen Wichtigkeit für die Gesundheit. Daher hält die SPD-Fraktion es für richtig und in besonderem Maße für wichtig,

Schleswig, den 9. September 2020

Kinder durch leitungsgesundene Wasserspender an Schulen so früh wie möglich mit einer gesunden und ausreichenden Flüssigkeitszufuhr in Kontakt zu bringen und diese zu fördern.

Gleichzeitig geht die Stadt Schleswig damit Konsequent gegen die Saffflaschen und Tetra Pak-Trinkkartons vor, durch die viel Abfall entsteht.

Für die Ratsfraktion der SPD: Stephan Dose, Christoph Dahl, Maren Korban

(beschlossen)

### **Antrag:**

**Die SPD – Fraktion beantragt, die Verwaltung damit zu beauftragen, kurzfristig ein sicheres Programm zu beschaffen, welches den Fraktionen in ihrer Fraktionsarbeit aber insbesondere auch, dem Sitzungsdienst bei Ausschusssitzungen ermöglicht, sich kurzfristig „digital zu treffen“ und so weiterhin effektiv zu arbeiten und so eine digitale Ausschussarbeit möglich zu machen.**

### **Begründung:**

Corona zwingt uns, alte eingelaufene Kommunikationswege zu verlassen und neue Möglichkeiten zu finden.

In vielen Unternehmen und in einigen Schulen werden Besprechungen und Unterrichte bereits digital durchgeführt. Es gibt diverse Plattformen die dazu genutzt werden können. Eine ist z.B. Windows 365.

Die SPD – Fraktion möchte, dass auch die Stadtverwaltung hiervon Gebrauch macht und den Fraktionen das System für die Fraktionsarbeit ebenfalls zur Verfügung stellt.

Folgend werden am Beispiel von Windows 365 die Vorteile erläutert.

Windows 365 bietet die Möglichkeit, Teams zu definieren, die zusammen arbeiten.

Auf die Kommunalpolitik bezogen, könnten die Fraktionen ihre Arbeit als Team in dieser Form wieder besser aufnehmen und so natürlich auch in dieser Form Vorstandssitzungen und Arbeitsgruppen durchführen. Ein durchgängiges einheitliches System für Fraktionen und Stadtverwaltung ist hierbei von Vorteil.

Die weitere Vernetzung kann dann in Teams „Ratsversammlung“ und in Teams für die einzelnen Ausschüsse erfolgen. Jede Konstellation ist möglich. Auch parteiübergreifende Arbeitskreise.

So lässt sich ein großer Teil der Sitzungen digital und mit der Verwaltung, die mit einbezogen wird, digital abstimmen und durchführen. Präsentationen werden den Teilnehmern bei Bedarf direkt übermittelt. Das heißt, die erforderlichen Unterlagen liegen alle digital vor.

Die Stadt muss dann jedem Fraktionsmitglied und den „Einzelkämpfern“ eine Windows 365 Lizenz zur Verfügung stellen. Ob dazu jeweils auch ein Notebook gestellt werden muss oder die Software auf den privaten Rechnern installiert werden kann, liegt in der Entscheidung der IT-Fachleute der Verwaltung. Die Lösung muss in jedem Fall den Sicherheitsbestimmungen entsprechen.

## Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Schleswig

Schleswig, den 9. September 2020

Wichtig ist u. E. dass für die Kommunalpolitik und die Verwaltung in Schleswig ein einheitlicher Standard für die digitale Kommunikation geschaffen wird, der sicher ist und von der IT-Abteilung unterstützt wird. Unterschiedliche Systeme führen ggf. zu Kompatibilitätsproblemen und bringen dadurch Reibungsverluste.

Niemand weiß, wie lange uns Corona noch einschränkt. Selbst wenn Sitzungen in großen Räumen unter Beachtung der Abstandsvorgaben stattfinden sollten, ist die Teilnahme ein Risiko, dass es zu vermeiden gilt.

Entsprechend wäre von der Verwaltung parallel zu klären, wie die Öffentlichkeit in digitale Ausschusssitzungen eingebunden werden kann. Dies ist allerdings für die Fraktionen und ihre Sitzungen kein Problem.

Die Dänischen Schulen nutzen Windows 365, weil es einfach in der Handhabung ist und die Datensicherheit gewährleistet ist. Der Unterricht findet im Klassenverband oder in Arbeitsgruppen statt. Lehrer zu Hause / Schüler zu Hause.

EON nutzt es mittlerweile konzernweit. Viele Mitarbeiter arbeiten im Home Office und führen die Teambesprechungen digital durch. Je nach Bedarf werden entsprechende Teams zusammengestellt.

Auf dem Markt gibt es eine Vielzahl an Systemen, darunter bspw. auch Zoom, welches von einigen Parteien – zumeist auf Bundes- oder Landesebene – bereits genutzt wird.

Freundliche Grüße

16

für die SPD – Fraktion Michael Manthey-Oye und Christoph Dahl

(beschlossen)

**Büro:**  
Königstraße 4  
24837 Schleswig  
Tel.: (04621) 2 96 23  
Fax: (04621) 2 93 45  
Mail: [info@spd-schleswig.de](mailto:info@spd-schleswig.de)  
[www.spd-schleswig.de](http://www.spd-schleswig.de)

**Bankverbindung:**  
Nord-Ostsee Sparkasse  
BLZ 21750000  
Konto: 41378



**Anlage 5 (Haushaltsrede Dez. 19)**

Redebeitrag zu TOP 13 der Ratsversammlung vom 16. Dezember 2019 – Haushaltssatzung 2020

- Es gilt das gesprochene Wort –  
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
sehr geehrte Frau Bürgervorsteherin,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

vorweg bedanke ich mich im Namen der SPD-Fraktion bei Herrn Wessolowski, der uns den Haushaltsentwurf auf unserer jährlichen Klausurtagung vorgestellt hat. Dieser Termin und dieses Vorgehen zum Haushalt haben sich in letzten Jahren bewährt.

Außerdem möchte ich mich bei der gesamten Verwaltung für die geleistete Arbeit bedanken, ich bitte alle hier anwesenden Führungskräfte diesen Dank an Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterzutragen.

**Zum Haushalt:**

Erlauben Sie mir den allgemeinen Blick auf den Haushalt sehr kurz zu halten. Der geplante Fehlbetrag beträgt rund 2 Millionen Euro. Damit kann man nicht zufrieden sein, das sehen auch wir als SPD-Fraktion so und dennoch muss dieser Haushalt so beschlossen werden, denn er setzt wichtige und gute Impulse und findet unsere Zustimmung:

**1. Stellenplan**

Einen Mammutanteil der Kosten entstehen durch Personalkosten. So wird es auch im nächsten Jahr mehr Personal geben und die Schleswiger Stadtverwaltung wächst auf über 300 Stellen an und dies ist auch notwendig. Eine moderne und starke Verwaltung benötigt ausreichend Fachkräfte um motiviert und strukturiert die Ziele in Ordnungs- aber auch in Selbstverwaltungsangelegenheiten umzusetzen. Die Bürgerinnen und Bürger und wir in der Ratsversammlung und in den Fraktionen haben viele Wünsche und Vorstellungen, die es umzusetzen gilt. An den Wahlprogrammen zur Kommunalwahl haben wir gesehen, dass wesentliche Ziele bei allen gleich sind und dennoch gibt es gravierende Unterschiede im Weg zum Ziel aber auch bei einigen Zielen. Für die Umsetzung dieser ist das Personal unserer Stadtverwaltung unabdingbar. Nur so kann die positive Entwicklung der Stadt weitergeführt werden.

**2. Schwerpunkte der SPD-Fraktion im nächsten Jahr**

Im letzten Jahr musste Herr Dose an dieser Stelle noch feststellen, dass für die Obdachlosenunterkunft keine Mittel im Haushalt bereit standen. Heute kann ich Ihnen sagen: im neuen Haushalt befindet sich eine kleine Summe für Planungen, da man sich im Sozialausschuss für einen Neubau der Obdachlosenunterkünfte ausgesprochen hat. Die SPD begleitet diesen Schritt entscheidend. Außerdem wurden bereits im letzten Jahr Mittel für Duschcontainer (Reinigung, Beaufsichtigung, Errichtung, Anschluss etc.) ausgegeben.

Die soziale Schieflage in den Stadtteilen St. Jürgen und Friedrichsberg ist weiterhin ein Problem. Das Programm soziale Stadt kann hier zu Verbesserungen führen. Hier befindet man sich bereits in der Bearbeitung und muss diese stringent fortsetzen.

Noch immer ist kein Verkehrsplaner in Sicht. Die SPD-Fraktion hatte bereits im letzten BUA versucht einen Antrag einzubringen, der Sofortmaßnahmen für unser Radwegeverkehrsnetz vorsieht, ganz ohne Verkehrsplaner. Wegen des fehlenden Personals hat die Verwaltung hier aber die Umsetzbarkeit ausgeschlossen, weshalb wir den Antrag zunächst zurückhalten werden. Allerdings arbeitet die SPD-Fraktion - glauben Sie mir, sehr intensiv – daran, dass Schleswig eine fahrradfreundliche Stadt wird. Allerdings gilt es hier auch die Belange aller

Schleswig, den 9. September 2020

Verkehrsteilnehmer unter einen Hut zu bringen, denn unabhängig von der Antriebsart, werden wir hier im ländlich geprägten Raum auch immer mit Personenkraftwagen zu tun haben.

Lassen Sie mich noch 2 wichtige Punkte anbringen, zum einen beschäftigen meine Fraktion und ich mich mit der Schaffung von Stadtteilzentren. Auf unserer Klausurtagung haben wir festgelegt, hier einen Schwerpunkt unserer Arbeit im nächsten Jahr zu legen.

Außerdem wird die SPD-Fraktion einen Antrag einbringen, der ohne große Kosten ein gutes Signal unserer Stadt ist, denn wir haben uns bei der Klausurtagung dafür ausgesprochen, dass die Ratsversammlung den Ausschluss von Zirkusveranstaltungen mit Wildtieren beschließen wird.

### 3. Wikinghalbinsel

Die Wikinghalbinsel muss saniert werden. Es gibt 2 verschiedene Möglichkeiten hierzu. Einmal die vollständige Sanierung und zweitens die Sicherungsvariante.

Nach Auffassung der SPD-Fraktion ist die vollständige Sanierung, die Variante, mit der man zukunftssicher und generationengerecht eine Entlastung der Schlei und Ihrer Qualität herbeiführen kann.

Ich glaube das Thema ist auch wegen der Medien bei „Jedermann“ angekommen und es ist in allen Köpfen, dass wir dringend etwas tun müssen. Ich möchte an dieser Stelle nicht von den Versäumnissen reden, wenn ich als Vertreter der jüngeren Generation hier in der Ratsversammlung sage, dass die Sanierung hätte viel früher, nämlich mit dem Bekanntwerden der Problematik angegangen werden müssen. Aber die Betrachtung solcher Sachverhalte ist ohnehin nicht in schwarz / und weiß messbar. Wir müssen nun in die Zukunft schauen. Deshalb bin ich froh, dass wir alle hier und heute den Willen haben zu handeln und ein anderes Bewusstsein entwickelt haben.

Die Kosten sind in genauer Höhe noch nicht bekannt und auch nicht konkret im Haushalt berücksichtigt. Es ist auch unklar, welchen Anteil die Stadt Schleswig am Ende tragen wird. Hier gilt es im kommenden Jahr mit allen Beteiligten eine Lösung zu finden und schnellstmöglich die Vorbereitungen zu treffen. So wird man in den Gesprächen mit den Beteiligten die beste Variante für alle Betroffenen und die Stadt Schleswig finden müssen. Es ist wichtig, dass man ohne mögliche behördliche Anordnungen und Klageverfahren zu einer guten Lösung für unser Schleswig kommt.

Meine Damen und Herren, ich komme zum Ende:

Der Haushalt 2020 bildet die Entwicklung im kommenden Jahr ab und setzt dabei wichtige Impulse für eine positive Entwicklung unseres Schleswigs.

Die SPD-Fraktion wird dem Haushaltsentwurf 2019 zustimmen und wünscht frohe und besinnliche Weinachtstage.

Schleswig, 16.12.2019

Für die SPD-Fraktion

Christoph Dahl